STADT NEUSTADT AM RÜBENBERGE
Der Bürgermeister

18.08.2025

Beschlussvorlage Nr.: 2025/136 **öffentlich**

Bezugsvorlage Nr.:

Verbesserung einer Radwegeverbindung zwischen Wulfelade und Evensen

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vorschlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Ortsrat der Ortschaft Mariensee	**28.08.2025 -**							
Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh	**11.09.2025 -**							
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten	**22.09.2025 -**							
Verwaltungsausschuss	**29.09.2025 -**							

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Leader-Förderung sowie auf Gewährung von Kofinanzierungsmitteln nach der Zuwendungsrichtlinie „Regionaler Kofinanzierungsfonds (REKO)“ der Region Hannover für die bauliche Verbesserung der Radwegeverbindung zwischen Wulfelade und Evensen im Verlauf mehrerer überörtlicher Radrouten, zu stellen. Parallel wird die Naturschutzrechtliche Genehmigung für die geplante Baumaßnahme im Landschaftsschutzgebiet „Untere Leine“ beantragt.

Unter der Voraussetzung eines positiven Förderbescheides wird die Verwaltung mit der baulichen Umsetzung der Baumaßnahme beauftragt.

Anlass und Ziele

Der in städtischem Eigentum befindliche Wirtschaftsweg wird als Radweg in diesem Streckenabschnitt von zahlreichen Nutzerinnen und Nutzern, insbesondere in den Sommermonaten, stark frequentiert. Es handelt sich um einen beschilderten Radweg, auf dem die überregional bedeutsamen touristischen Routen Leine-Heide-Radweg, die Kulturroute Hannover, die Route Kirchen und Klöster und die Neustädter Landroute geführt werden. Aktuell

handelt es sich hier um einen nicht befestigten Grasweg mit durch Radfahrende tief ausgefahrener Spur. Durch den Ausbau des 580 m langen Abschnitts in Asphaltbauweise wird die Durchgängigkeit des Radwegenetzes zwischen den Ortschaften Wulfelade und Evensen deutlich verbessert.

Finanzielle Auswirkungen		
Haushaltsjahr: 2026		
Produkt/Investitionsnummer:		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	ca. 98.000 EUR	0 EUR
Aufwand/Auszahlung	ca. 130.000 EUR	0 EUR
Saldo	**ca. 32.000 EUR**	**0 EUR**

Begründung

Über die zu sanierende Wegeverbindung führen die überörtlichen Routen Leine-Heide-Radweg, Kirchen und Klöster und die Kulturroute Hannover sowie die Neustädter-Land-Route. Insbesondere beim Leine-Heide-Radweg handelt es sich um eine bekannte und viel befahrene Route, in der Vergangenheit sind schon Beschwerden von Radreisenden über den Zustand dieses Wegeabschnitts eingegangen. Ziel ist es hier, für diese Radreisenden eine positive Erinnerung an das Neustädter Land zu schaffen, die sie weitertragen und es als Urlaubs- und Ausflugsziel in Betracht ziehen.

Auch für die Einwohnerinnen und Einwohner aus Evensen bietet die Verbesserung des Weges einen deutlichen Vorteil. Sie eröffnet die Möglichkeit, schnell und sicher mit dem Fahrrad zum Freibad in Wulfelade zu gelangen oder verbessert die Verbindung über Wulfelade nach Mariensee, wo es Einkaufsmöglichkeiten gibt. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass entlang der Landesstraße eine Radwegeverbindung fehlt, sind attraktive Wegeverbindungen zur Stärkung und Sicherung des Alltagsverkehrs für die Nutzenden von großer Bedeutung. Durch die Maßnahme werden die dörflichen Wohnstandorte attraktiv und zukunftsfähig gestaltet.

Derzeit stellt sich der in Rede stehende Bereich als nicht befestigter Grasweg mit durch Radfahrende tief ausgefahrener Spur (s. Fotos Maßnahmenblatt) dar. Bei Trockenheit sind die Spurkanten im Marschboden sehr hart und bei feuchter Witterung ist die Oberfläche sehr rutschig. Beides führt zu erhöhter Unfall- und Sturzgefahr, ganz besonders, wenn Fernreisende, die die örtlichen Gegebenheiten nicht kennen und einschätzen können, mit umfangreichem, schwerem Gepäck auf dem Fahrrad unterwegs sind.

Durch den vom Rat der Stadt Neustadt verabschiedeten Grundsatzbeschluss zum Radverkehrskonzept ist die Verwaltung mit der sukzessiven Bearbeitung des Maßnahmenkatasters beauftragt worden. Der Radweg zwischen Wulfelade und Evensen ist im Radverkehrskonzept unter der Nummer 160 (siehe Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2025/136) mit einer hohen Priorität bewertet worden. Vorgesehen ist der Ausbau im geplanten Streckenabschnitt auf einer Länge von rund 580 m und einer Breite von 3,20 m mit einer Asphaltdecke.

Diese Ausbaubreite ermöglicht sowohl den gefahrlosen Fahrrad- Begegnungsverkehr als auch das Befahren mit landwirtschaftlichen Maschinen. Darüber hinaus verbleibt ein ausreichend breiter Grünstreifen, um Wandernden sowie Reiterinnen und Reitern einen weichen Boden anbieten zu können.

Da der Wegeabschnitt sich im Landschaftsschutzgebiet H 54 „Untere Leine“ befindet, muss für die geplante Maßnahme bei der UNB eine Befreiung vom Verbot der wesentlichen Veränderung von Wegen in dem LSG beantragt werden. Da es sich um den Ausbau eines Bestandweges handelt, erhofft sich die Stadt hier eine positive Unterstützung seitens der Region Hannover.

Der Ausbau von nachhaltigen Verkehrsinfrastrukturen dient dem Klimaschutz.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Gut versorgt.

Wir fördern alternative Verkehrsmittel und bauen den ÖPNV konsequent aus.

Lebendige Stadt – Kinder, Jugend und Familien sind unsere Zukunft Neustadt, das sind wir alle. Wir sind eine familienfreundliche Stadt mit Freizeitangeboten für Menschen jeden Alters.

Auswirkungen auf den Haushalt

Die vorläufigen Baukosten betragen ca. 130.000,- EUR.

Die vorläufige Fördersumme beträgt ca. 98.000,- EUR.

So geht es weiter

Der Projektsteckbrief wird erarbeitet und in die LAG der Leaderregion Meer und Moor eingebracht. Bei positivem Votum wird ein Fördermittelantrag gestellt.

Eine Befreiung von den Bestimmungen der LSG-VO wird bei der Unteren Naturschutzbehörde beantragt, die Ausführungsplanung und Ausschreibungsunterlagen werden bis zum 4.Quartal 2025 erstellt.

Nach positivem Förderbescheid erfolgt die Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahme.

Fachdienst 61 - Stadtplanung -

Anlage 1 Ö - Radwegeverbindung Wulfelade-Evensen
Anlage 2 Ö - RVK-Maßnahme